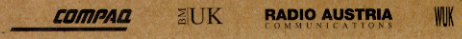


2. Februar 19.00 Uhr
 Passagenverlag - Reihe Passagenkunst präsentiert:
"Die Ferne der Welt - der multiplizierte Blick", Raum-Zeit-Installationen, Marc Mer
 Das Buch zeigt die in einem erweiternden Sinn der Medienkunst zuzurechnenden wesentlichen Installationen des Künstlers vor dem konzeptuellen Hintergrund parallel dazu entstandener "Bilder" und Texte. Mit Texten von T. Feuerstein, CP Braegger, R. Braun, U. Bohnen, G. Dankl, H. Gappmayr, B. Sprenger. 38 s/w- und 16 Farbabbildungen. ISBN 3-85165-035-2. 1993. 120 Seiten. ÖS 476,-

1. Feb. 1993 5. Februar 19.00 Uhr
Präsentation der Studie "Technologische Kultur"
 durch die Arbeitsgruppe "Kultur und Technik" des Zentrum für Soziale Innovation, Wien.
 In dieser Studie über die künstlerische Auseinandersetzung mit neuen Technologien wurden nicht nur Strömungen und Tendenzen erhoben. Darüberhinaus wurde auch versucht, Problembereiche der Kunstschaffenden zu erfassen und zu analysieren und die, durch den Technikeinsatz bedingten Nebenerscheinungen, Folgewirkungen und Veränderungen zu reflektieren. Die Darstellung von 80 Schaffensprofilen österreichischer Künstler, Künstlerinnen und Initiativen ermöglicht einen Impuls zur Vernetzung, der im Anschluß an die Präsentation konkretisiert werden soll.

UNITH EINLADUNG

eine Veranstaltungsreihe im Projektraum, Währingerstr. 59, 1090 Wien



13. Februar - 13. März
Binary Window.
 Vorträge, Präsentationen, Performances und Gespräche zu computergenerierter und -unterstützter audiovisueller Kunst. Einblick in Arbeitsprozesse anwesender Künstler und Möglichkeit zum Informationsaustausch. Eine Veranstaltung von HILUS.

13. Februar, 19.00 Uhr
Binary Window. Heather Barton, Melbourne/AUS. Vortrag.
 1992 bereiste sie die wichtigsten Zentren und Festivals für Video und computerunterstützte Kunst.

13. Februar, 20.00 Uhr
Binary Window. Rolf Schoeber, Arnhem/NL. Videopräsentation von "Is is not is".
 "Wenn man versucht die Dinge so zu sehen wie sie sind, entdeckt man, daß sie sich kontinuierlich verändern, wie man selbst Veränderungen ausgesetzt ist. Und je größer das Wissen über die Gegenstände, desto mehr verändern sie sich." (Rolf Schoeber)

20. Februar, 18.00 Uhr
Binary Window. Louis Bec, Sorgues/F. Vortrag über "Zoological machination".
 L.Bec erfindet mit Computersimulation neue organische Formen, die dann auf Hologramme übertragen und animiert werden. Diese fiktiven Lebensformen stattd er dann mit neuen Funktionen, etwa der Wahrnehmung oder der Kommunikation aus. Mitveranstalter dieses Vortrags ist das Österreichische Forschungsinstitut für Artificial Intelligence und das Institut für medizinische Kybernetik und Artificial Intelligence der Universität Wien. Prof. Dr. Robert Trappl.

20. Februar, 20.00 Uhr
Binary Window. Maciej Walczak, Lodz/PL. Audiovisuelle Liveperformance.
 Vom 8.2. bis 20.2. wird er auf dem Computer mit seiner selbst entwickelten Software eine audiovisuelle Liveperformance erarbeiten und am 20.2. aufführen.

UNITH EINLADUNG

eine Veranstaltungsreihe im Projektraum, Währingerstr. 59, 1090 Wien



27. + 28. Februar, 17.00 Uhr
 Symposion "Let's talk about media 11"
 Zweitägiges Symposion mit multimedialer Werkpräsentation.

Samstag 27.2.1993 **Sonntag 28.2.1993**

17.00 Uhr: Gudrun Bielz / Ruth Schnell: Video-Installationen	17.00 Uhr: Gerda Lampalzer: Video, Film, Telemedien
18.00 Uhr: Liesl Ujvary: Literatur, Bildbearbeitung, Radiokunst	18.00 Uhr: Gertrude Moser-Wagner: Skulptur, Concept-Art
Pause	Pause
19.30 Uhr: C. Angelmaier: Raum-, Lichtinstallationen	19.30 Uhr: Margot Pilz / Sabine Perthold: Computer, Fotografie, Installation, Video, Medientheorie
20.30 Uhr: Mia Zabelka: Performance, Ton, Radiokunst	20.30 Uhr: Abschlußdiskussion
21.30 Uhr: Abschlußdiskussion.	Moderation Dr. Peter Zawrel

Moderation an beiden Tagen Dr. Sabine Perthold
 Eine Veranstaltung der Projektgruppe Medienkünstlerinnen im Gespräch

UNITH EINLADUNG

eine Veranstaltungsreihe im Projektraum, Währingerstr. 59, 1090 Wien



4. März - 7. März, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Arbeitsgruppe zu Kunst in Netzwerken
 mit David Blair/USA, Mathias Fuchs/A, Patrick Maun/USA und Mike Stubbs/GB u.a. Parallel zum Symposion "On Line" der Steirischen Kulturinitiative in Graz finden Gespräche zum Feld der Netzwerkkommunikation und -kunst statt. Vom 5. bis 7. März wird täglich ein Austausch mit Graz sowie dem virtuellen Media Lab (MEDIA MOO) des Massachusetts Institute of Technology (MIT) stattfinden.

5. März, 19.00 Uhr
Binary Window. Mike Stubbs, Hull/GB.
 Vortrag über seine Tätigkeit bei "Hull Time Based Arts" und Videopräsentation eigener Arbeiten. Seine Werke sind eine Mischung aus Film, Video, Multimediainstallation und Performance und wurden in England, Europa und Australien gezeigt.

6. März, 19.00 Uhr
Binary Window. David Blair, New York/USA.
 Vortrag und Videopräsentation von "wax, or the discovery of television among the bees". "wax ... has as many layers of information, fiction and fantasy as the number of different technics, that it combines" (David Blair). "call ist postmodern, postcyberpunk, ... post-cinema, the point is this 85 min celebration of the possibilities of "electronic cinema" may well indicate the future direction of SF-film if not "film" itself." (Brooks Landon). Das Video "wax, ..." das auf vielen Internationalen Festivals Preise gewonnen hat wird zum ersten Mal in Österreich zu sehen sein.

12. März, 19.00 Uhr und 13. März, 21.00 Uhr
Binary Window. Peter Weiss, Frankfurt/D.
 Mit "Hyperceptive Area" und der Installation/Performance "a reference to distraction including animals and machines" wird P. Weiss audio-virtuelle Realitäten erfahrbar machen.

13. März, 19.00 Uhr
Binary Window. Siegfried Zielinski, Berlin/D. und Kathy Rae Huffman, Linz /A.
 werden über den in "binary window" angesprochenen Themenkomplex reflektieren.

eine Veranstaltungsreihe im Projektraum, WUK, Währingerstr. 59, 1090 Wien



16. März, 19.00 Uhr
Import. Ponton Media, Hamburg/D.
 Ponton Media realisierten aus dieser Arbeit heraus über 20 verschiedene Projekte zur Fernsehkunst, besonders aber zu neuen Formen kommunikativen und interaktiven Fernsehens; das bekannteste darunter ist sicherlich Van Gogh TV, das zur letztjährigen Documenta IX, Kassel, eine televisionäre "Piazza Virtuale" eingerichtet hat. Ponton Media stellt ein stationäres Laboratorium dar, an dem Künstler, Studenten und Interessierte vor allem an Sendemodellen für Kunstfernsehen und Kunstradio forschen und mitarbeiten können.

17. März, 19.00 Uhr
Import. Büro Bert, Düsseldorf/D. Vortrag "Antiweibel"
 Seit 1987 führt Büro Bert Projekte im Kunstzusammenhang und in selbstorganisierten Kontexten durch. BüroBert versteht sich hierbei als Produktions- und Organisationsstätte, wobei der harte Kern (Renate Lorenz, Jochen Becker) jeweils mit wechselnden "Spezialisten" zusammenarbeiten. Im November 1992 installierte BüroBert in der Kölner Innenstadt einen "Copy Shop" zum Thema "Gegenöffentlichkeit & Gebrauchswert". Gegenöffentliche Projekte aus künstlerischer wie aus politischer Arbeit stellen sich vor und werden im Hinblick auf ihren Gebrauchswert diskutiert.

18. März, 19.00 Uhr
Import. Kit Blake, New York, USA, "5 - Kinds of Noise"
 "Ich verwende die Materialien und die Hardware der Informationsindustrie (Satelliten, Computer, Laser, usw.), um aktive Installationen und Stücke zu erschaffen, die die soziale Transformation untersuchen, die sie auslösen. Mit dem Hauptaugenmerk auf der Verbindung von Subkultur und Technologie, hinterfrage und illustriere ich die politischen Rahmenbedingungen der sich ständig verändernden kulturellen und kommerziellen Situationen." (K. Blake) Er präsentiert Arbeiten und Projekte von Perry Hoberman, Seiko Mikami, Gen Ken Montgomery und The Outpost auf Bildplatte, CD-ROM, Ghettoblaster, usw.

19. März, 19.00 Uhr
Import. Station Rose, Frankfurt/D.
 Station Rose wurde 1988 als multimediales Projekt, als digitales Archiv eigener Feldforschungsdaten in Wien gegründet. Seit 1991 befindet sich die Station in Frankfurt, und ist seitdem wichtiger Bestandteil der deutschen Kunst- und Musikszene. "Leben und Überleben im elektronischen Dschungel: Od-Rom Artists as Business-(wo)man, digitale Trance und Guantala." MULTIMEDIALES ECHZEITERLEBNIS e-mail online Schaltung zu the WELL, Kalifornien. Der interaktive Zugriff zur Station Rose CD-ROM Datenbank dem neuen INFO-Pool mit 260 MB an multimedialen Daten ist gewährleistet.

UNITH EINLADUNG

eine Veranstaltungsreihe im Projektraum, WUK, Währingerstr. 59, 1090 Wien



2. April, 20.00 Uhr
Kettenanimation. Präsentation und Fest.
 Zwischen März '92 und Februar '93 haben 45 Künstler gemeinsam ein ca. 20 min. Computeranimation erstellt, bei der das letzte Bild der einen, das erste Bild der nächsten Animation war.

Die fertige Animation wird auf Video präsentiert. Die Künstler:
 Herwig Turk, Lukas Kircher, Martina Chmelarz, Enrique Garcia Roldán, Martin Kusch, Aray Wachsmuth, Leo Larcher, Tristan Thönissen, Max Kossatz, Boris Ban, Christoph Nebel, Jose Irazzo, Tuncay Boztepe, Gundl Berghold, Patrick Maun, Eduard Mang, rich.art.92, Martin Koch, Violet Suk, Hannes Maier, Christine Meierhofer, Rembert Rayon, Jan Lauth, Christine Gloggenjiesser, Silvia Eckermann, Matthias Fuchs, Martin Motycka, Erwin Meisel, Muki Pakesch, Helmut Mark, Markus Lang, Kurt Lang, Lydia Lindner, Kurt Hentschläger, Zelko Wiener, Ruth Schnell, Wolfgang Neipi, Rosa von Suess, Konrad Becker, Martyn Berger, Kunstlabor Franz Xaver, You never know, Leo Schatzl, Simon Wachsmuth, Matta Wagnest werden fast alle anwesend sein.
 Ein Projekt von Christine Meierhofer

Polaroid

14. April, 19.00 Uhr
Hausmusik.
 In einem Raum befinden sich 2 automatische Instrumente (Violine und Klavier), die über ein Computerübertragungssystem Realdaten zum Erklängen bringen. Die Instrumente, die einer klassischen, hausmusikalischen Besetzung entsprechen spielen eine Komposition des ökonomischen Welthaushalts eines bestimmten Tages, die aus den den online Wirtschaftsdaten der Firma Reuters entsteht. Ein Projekt von Triton. Thomas Feuerstein, Mathias Fuchs, Klaus Strickner, Mia Zabelka

UNITH EINLADUNG

eine Veranstaltungsreihe im Projektraum, WUK, Währingerstr. 59, 1090 Wien

